

Wohnen in der Weingeschichte



„Pures Leben“, so lautet das Urlaubskonzept der Familie Silly in der Steiermark.



Einst Trutzburg, heute eine Adresse für Genießer und Kenner: das Castello di Brolio.

Mittelalterliche Burgen, Renaissancevillen und Belle-Epoque-Schlösser: In Europas Weinregionen atmet die Kulturgeschichte. Und wohnen kann man in ihnen ebenfalls ganz ausgezeichnet.

Von Stephan Burianek *

Waren Sie schon einmal in einer hässlichen Weinregion? Wir auch nicht. Rebstöcke fühlen sich, man möchte es fast für ein Naturgesetz halten, lediglich in schönen Ecken dieser Erde wohl. Dasselbe gilt auch für den Reis und den Tee in Asien. Aber bleiben wir in Europa. Kulturlandschaften auf dem alten Kontinent sind in der Regel das Ergebnis stetiger, jahrhundertelanger Entwicklung. Zugleich sind sie Kraftorte, an denen man seine Seele baumeln lassen kann. Sie sind aber auch kulturelle Aushängeschilder zahlreicher Nationen. Was wäre Frankreich ohne die Champagne oder das Bordeaux, Spanien ohne Rioja oder Italien ohne Chianti? Weinregionen sind Identitätsstifter und daher perfekte Urlaubsziele für kulturhistorisch interessierte Besucher.

Italien – Castello di Brolio

Eine klassische Destination für Weinfreunde ist das Chianti-Gebiet in der Toskana, wo bereits die Etrusker zahlreichen Funden zufolge den Wein zu schätzen wussten. Das Kerngebiet des Chianti heißt Chianti Classico und liegt zwischen Florenz und Siena. Diese beiden Städte lieferten sich im Mittelalter erbitterte Kämpfe, wovon bis heute eine hohe Dichte an Wehr-

anlagen zeugt. Von allen Burgen, die in dieser Gegend Besucher anlocken, ist das Castello di Brolio aus weinhistorischer Sicht die wichtigste. Bereits seit dem Jahr 1141 soll die Familie Ricasoli auf dem Burghügel Wein produzieren, was ihr Unternehmen zum ältesten Weingut Italiens macht. Außerdem gilt das Castello di Brolio als Geburtsort des modernen Weinbaus im Chianti. Allein schon der Blick von den Mauern des Kastells in die Umgebung ist eine Reise wert: Zwischen Weinbergen und bewaldeten Hügeln erstreckt sich in der Ferne ein roter Fleck, aus dessen Mitte zwei weiße Turmspitzen emporragen. Das ist Siena, rund 20 Kilometer entfernt gelegen. Davor, in unmittelbarer Nähe zum Castello, steht zwischen einigen Olivenbäumen ein liebliches Haus aus Stein. Es trägt den Namen Agresto und ist ein Landhaus aus dem 18. Jahrhundert, in dem vier Doppelzimmer untergebracht sind, die jeweils für zwei Nächte gebucht werden können. Das Frühstück wird im Agresto an einem großen Holztisch serviert, für Mittag- und Abendessen pilgert man dann in die Osteria des Castellos, in der nicht nur auf geografisch hohem Niveau saisonale toskanische Gerichte serviert werden. Zwischen den Mahlzeiten kann man im Schatten der Olivenbäume einen exklusiven Blick auf die mittelalterliche Hügelfestung genießen oder eine Runde durch den in der Toskana obligatorischen Pool drehen.

Weinempfehlung



Ricasoli
Chianti Classico DOCG
2008

0,75 l, Italien, Toskana
füllig & würzig

Barone Ricasoli zählt zu den bedeutendsten Produzenten im Chianti-Gebiet. Der Chianti Classico ist in der Nase feinfriuchtig nach reifen Kirschen. Am Gaumen fruchtig und mit einem frischem Abgang ausgestattet.

€ 9,99

noch 7J

Best. Nr. 6547035

Italien – Renaissance-Villa Giustinian

Wer für italienischen „Stile di vita“ weniger weit fahren möchte, der kann die Renaissance-Villa Giustinian ansteuern, die sich ziemlich genau an der Grenze zwischen Venetien und Friaul-Julisch Venetien befindet. Der Name des heutigen Romantikhotels bezieht sich auf den venezianischen Dogen Giustinian, der dieses Kleinod im 17. Jahrhundert erbauen ließ. Nach einer liebevollen Renovierung erstrahlen die Fresken im Inneren der Villa in neuem Glanz. Wer es üppig mag, der kann eine der acht Suiten buchen, die reich an mächtigen Stuckaturen und Wandmalereien sind. Zu einigen Weingütern, wie beispielsweise zu Tenute di Tomasella, ist es von der Villa nur ein Katzensprung. Auch ein Eldorado für Spumante-Fans liegt in der Nähe: Conegliano, das Tor zu den voralpinen Prosecco-Hügeln, ist gerade einmal eine halbe Autostunde entfernt.



Renaissance pur: die elegante Villa Giustinian, ein liebevoll restauriertes Romantikhotel in prächtiger Lage.

Frankreich – Château de Courcelles und Royal Champagne

Natürlich könnte man, wenn Geld keine Rolle spielt, auf der Suche nach prickelnden Gaumenfreuden auch gleich in die Champagne fahren, wo, wie in anderen französischen Weingebieten auch, die Hotelvereinigung Relais & Chateaux in Bezug auf außergewöhnliche Unterkünfte das Maß aller Dinge ist. Nur schwer wird man ein stilvolleres und zugleich für die Region typischeres Hotel finden als das Château de Courcelles. Das Trepengeländer soll gerüchertweise von Jean Cocteau entworfen worden sein, außerdem weilten bereits Racine, La Fontaine und Alexandre Dumas in diesem Schlösschen. Sie alle kamen bestimmt nicht nur wegen der Architektur und wegen des angrenzenden Gartens, sondern zweifellos auch wegen der hervorragenden Küche, in der bis heute ganz formidabel gekocht wird. Das Anwesen liegt ein paar Kilometer nördlich der Weinberge.

Direkt über Weingärten hingegen, nahe Epernay, liegt ein anderes Relais & Chateaux-Hotel namens Royal Champagne. Es befindet sich in dem Gebäude einer ehemaligen Poststation, in der sich der große Napoleon mehrfach sehr wohl gefühlt haben soll.



Oh là là – so wohnt man als Gott in Frankreich: das Château du Courcelles (oben) und das Hotel Royal Champagne (re.).



Porta Leone
Prosecco Spumante
D.O.C.G. Conegliano
Valdobbiadene

0,75 l, Italien, Friaul
extra dry

In den Hügeln des Valdobbiadene reifen die Trauben für diesen herrlichen Prosecco heran. Das Aroma ist intensiv und erinnert an Äpfel und Akazienhonig. Im Geschmack trocken, frisch lebhaft.

€ 6,99

noch 1J

Best. Nr. 6905279



Masi Costasera
Amarone della
Valpolicella Classico
D.O.C. 2006

0,75 l, Italien, Venetien
füllig & würzig

In der Nase zeigt sich überreife Beerenfrucht und Süße, unterlegt mit zarter Würze. Am Gaumen kräftig und intensiv nach Kaffee und Schokolade. Extrem langer Abgang.

Decanter: Bester Amarone

€ 33,99

noch 15J

Best. Nr. 3730034



Champagne
Canard-Duchêne

0,75 l, Frankreich,
Champagne
brut

Das Champagnerhaus hat seine Wurzeln im Zentrum der Champagne, in Montaigne de Reims. Der Klassiker des Hauses besticht durch feine Perlage und intensive, frische Fruchtaromen.

€ 24,99

noch 3J

Best. Nr. 7637070

Spanien – Marqués de Riscal

Sehenswertes muss natürlich nicht immer alt sein, wie das Weingut Marqués de Riscal im nördlichen Rioja-Gebiet seit einigen Jahren unter Beweis stellt. Dort beauftragte man Frank O. Gehry mit dem Bau einer bewohnbaren Skulptur, die den unverkennbaren Stil des kalifornischen Architekten, dessen Guggenheim-Museum in Bilbao wohl jedem ein Begriff ist, in die Provinz brachte. Aus den schiefen Glasflächen mancher Zimmer blickt man auf den mittelalterlichen Ort Elciego mit seiner mächtigen gotischen Kirche. Das Weingut Marqués de Riscal ist übrigens das älteste im Rioja, mit dem Gehry-Bau spannt es einen symbolischen Bogen in die Gegenwart. Natürlich bieten sich Besichtigung und Weinverkostung im Marqués de Riscal an, aber auch der bekannte Weinort Logroño liegt nicht allzu weit entfernt. Unabhängig von seinem Weltruf ist ein Urlaub im Rioja in der Regel von Ruhe und Entspannung geprägt, was auch die meisten anderen Weinregionen auszeichnet. Verstärkt wird der Kontemplationseffekt durch Anwendungen im „Vinothérapie“-Spa-Bereich des Hotels.



Echte Geheimtipps in der schönen Südsteiermark sind die Ferienhäuser der Familie Silly.



Bei genauerer Betrachtung entpuppt sich dieses Knäuel als eine bewohnbare Skulptur. Architekt ist Frank O. Gehry.

Österreich – „Pures Leben“

Für Wellness muss der Österreicher freilich nicht bis nach Spanien reisen, schließlich hat sich die Steiermark in den letzten Jahren zu einer erstklassigen Wellnessregion gemausert, wo regionale Traubenprodukte auf so ziemlich alle gestressten Körperteile gerieben werden und heiße Traubenkernsäckchen entlang der menschlichen Energiebahnen für neue Frische sorgen sollen. Manchmal kommen sogar Wellnesssteams ins eigens gemietete Ferienhaus, wie das bei „Pures Leben“, einem umfassenden Urlaubskonzept der Familie Silly, der Fall ist: Wer eines der südsteirischen Lagen- oder Winzerhäuser mietet, den besuchen nicht nur eine Köchin, sondern auch der Masseur. Verwöhnt wird dann mit Blick auf die jeweilige Lage dieser individuellen Häuser. Der kulturgeschichtliche Aspekt mag in diesen Ferienhäusern vielleicht weniger stark ausgeprägt sein, aber die steirische Kulturlandschaft ist bekanntlich eine Sehenswürdigkeit für sich. Denn: Wo der Wein wächst, da ist es schön. Das ist ein Naturgesetz. Sagten wir das bereits?

DIE HOTELS

Chianti Classico – Mittelalterliche Burg

- Castello di Brolio, www.ricasoli.it

Provinz Treviso – Renaissancevilla

- Villa Giustinian, www.villagiustinian.it

Champagne – Belle Epoque Schlösschen bzw. ehemalige Poststation

- Château de Courcelles, www.chateau-de-courcelles.fr
- Royal Champagne, www.royalchampagne.com

Rioja – Wohnen in einer Skulptur

- Marqués de Riscal, www.starwoodhotels.com/luxury

Steiermark – Wellness in Lagen

- „Pures Leben“, www.puresleben.at



Marqués de Riscal
Rioja Reserva
D.O.C.a 2005

0,75 l, Spanien, Rioja
füllig & würzig

Rioja, wie er sein sollte: würzig, vielschichtig, reif und lang anhaltend. Dieser Wein eignet sich ausgezeichnet zum gemeinsamen Genuss mit spanischem Schinken und Manchego.

€ 12,99

noch 5J

Best. Nr. 6437794



Skoff Sauvignon
Blanc aus den
Lagen 2010

0,75 l, Südsteiermark
saftig & füllig

In dieser Flasche sind die drei Sauvignon-Blanc-Bestlagen Grassnitzberg, Hochsulz und Obegg vereint. Intensive Aromen nach Stachelbeeren und reifen Äpfeln. Sehr saftig mit animierendem Trinkfluss.

€ 14,99

noch 6J

Best. Nr. 7451560